

THEATER DER ALTMARK STENDAL
LANDESTHEATER
SACHSEN-ANHALT NORD

Karlstraße 6
39576 Stendal
Tel. 03931/635-6
Fax 03931/635707

www.tda-stendal.de
echt@tda-stendal.de



Für Anfragen zu unserem Spielplan stehen
Ihnen zur Verfügung:

Intendant
Markus Dietze



Gastspielverkauf
Randolph Götze, Ines Kahrstedt
Tel. 03931/635723
e-mail: gastspiel@tda-stendal.de

Dramaturgie und Theaterpädagogik
Susanne Roske
Tel. 03931/635721
e-mail: dramaturgie@tda-stendal.de



ECHT – WACKER –
UNWIDERSTEHLICH – ZAUBERHAFT.

Vier Schlagworte, unter denen wir für
unser Publikum einen breiten Themenfächer
ausbreiten voller Spannung, Lebendigkeit,
Erkenntnis und Unterhaltung. Damit sind
wir unterwegs zu Ihnen und Ihrem Publikum.
Bei der Konzeption unserer Inszenierungen
spielen die Bühnen unserer Gastspielpartner
eine wichtige Rolle. Wir sind Ihr Landestheater!

KLASSIKER

Der zerbrochne Krug (Komödie)

Heinrich Kleist

Diese Komödie zählt zu den besten
deutschen Lustspielen überhaupt. Das Ent-
hüllungsschauspiel um den Dorfrichter Adam,
der zugleich der gesuchte Schuldige ist, ist
durchaus so angelegt, dass dem Betrachter
zuweilen das Lachen im Halse stecken bleibt.
Ein weiterer Reiz des Stückes sind die
zahlreichen Wort- und Sprachspiele, von
der Charakterrolle des Richters ganz zu
schweigen.

Was ihr wollt (Komödie)

William Shakespeare

Willkommen in Illyrien: im Land der Maskerade
und Verkleidung, im Herzogtum der glücklich
und unglücklich Verliebten, in der Welt der
Trinker und der Narren.

Wer liebt wen? Und wer ist wer? Keiner ist,
was er zu sein vorgibt: Männer sind Frauen
und Frauen Männer. Die Betrüger sind die
Betrogenen und die Täuschenden werden
getäuscht.

Wie schrecklich komisch es sein kann,
wenn man zur rechten Zeit am rechten
Ort den rechten Menschen trifft, aber
dabei im falschen Körper steckt, wird diese
Inszenierung darlegen.

KOMÖDIE

Die letzte Zigarre (Schauspiel)

Bengt Ahlfors

Das Leben nach dem Beruf scheint nicht
mehr viel zu bieten. Die labile Gesundheit ver-
bietet das Ziggarrerauchen und den Alkohol,
sechs mal sieben Jahre Ehe haben Lust und
Leidenschaft ausgetrocknet und der Gedanke
an den Tod des Anderen oder an den eigenen
löst schon manchmal ein Gefühl von Freiheit
aus. Doch Ragnar, die Hauptfigur, gibt sich der
Melancholie nicht hin: Er startet ein Experiment
und das Ergebnis übertrifft seine Erwartungen.
Es ist nie zu spät, sein Leben in die Hand zu
nehmen und am Ende bewahrheitet sich:
Nur die zahmen Vögel verspüren die
Sehnsucht. Die wilden – fliegen.





Mensch Mädchen!



Evita

MUSIKALISCHE PRODUKTIONEN/MUSICALS

My Fair Lady

Frederick Loewe, Alan J. Lerner

Mit dem Wort Evergreen bezeichnet man gerne ein musikalisches Werk, das nicht nur „griecht, wenn Spaniens Blieten bliehn“, sondern unabhängig von den Zeitläuften eine hohe Popularität genießt. Frederick Loewes Musical gehört zu dieser Gattung, wohl, weil es trotz vordergründiger Zeitgebundenheit eine über Generationen hin bleibende Wirkung ausübt. Diese Wirkung liegt zwar weniger in tief schürfender gesellschaftlicher Kritik als vielmehr in der gelungenen Mischung aus Satire und leichter Unterhaltung.

Das musikalische Himmelbett

Tom Jones, Harvey Schmidt

Ein Musical voller Witz und Melancholie, ein Vergnügen für das Publikum – und zwei Traumrollen für zwei große Musical-Komödianten.

Tom Jones erzählt mit heftigen Gewittern und viel Herz die Geschichte des frischgebackenen Ehepaars Agnes und Michael und die Musik von Harvey Schmidt bringt die passende Atmosphäre: einmal pffiffig und schnell, einmal liebevoll und zart – so abwechslungsreich wie ein ganzes Eheleben – ein ganzes Dasein der Liebe in Dur und Moll.

FREILICHTTHEATER

Romeo und Julia (Tragödie)

William Shakespeare

Das größte Liebesdrama der Weltliteratur. Die Geschichte von „Romeo und Julia“ gilt in der abendländischen Kultur als Inbegriff der Liebesgeschichte, wurde hundertfach be- und verarbeitet und findet sich bis heute auf den Spielplänen. Shakespeares Stück birgt mehr als bewegende Tragik und ergreifende Poesie: Es ist prall gefüllt mit witzigen Wortspielen, wüsten Schimpftiraden und schlüpfrigen Zweideutigkeiten.

Das andalusische Mirakel (Komödie)

Lars Albaum, Dietmar Jacobs

Hubertus Heppelmann strandet in einem spanischen Kaff: Eine Autopanne und süd-ländische Arbeitsmoral verschlagen ihn in die erste Absteige am Platze, wo er sich mit der Studentin Nelli ein Zimmer teilen soll. Die beiden stoßen im Wortsinn zusammen und etwas Unglaubliches geschieht – sie tauschen die Körper. Da tauchen Frau Heppelmann und Nellis Freund Benny auf und das absurde Spiel nimmt seinen Lauf...



Kabale und Liebe

KINDER- UND JUGENDTHEATER

Aschenputtel (Weihnachtsmärchen)

nach den Brüdern Grimm

Alljährlich in der Vorweihnachtszeit hebt sich der Vorhang und gibt den Blick in eine märchenhafte Kulisse frei, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringt. Eine herzerweichende und zugleich spannende Geschichte um Neid und Missgunst unter den Menschen, die aber durch die uner-schütterliche Liebe von Aschenputtel und dem Prinzen ein gutes Ende findet.

Theater im Klassenzimmer

Wenn das Theater in die Schule kommt, ist es das erklärte Ziel, Probleme der Schüler zum Thema zu machen. Deshalb werden wir ein aktuelles Stück auswählen, mit dem wir ganz nah an den Jugendlichen dran sind. Wenn dann das Klassenzimmer zur Bühne wird, verschmelzen Schule und Theater ganz unmittelbar zum Ort für ästhetische Bildung.

MOBILE

KINDERGARTENPRODUKTION

Theater für die ganz Kleinen ist ein besonderes Anliegen des TdA. Deshalb wählen wir aus den neuesten Angeboten ein charmantes kleines Stück aus, mit dem sich in die Kindergärten der Umgebung reisen lässt.